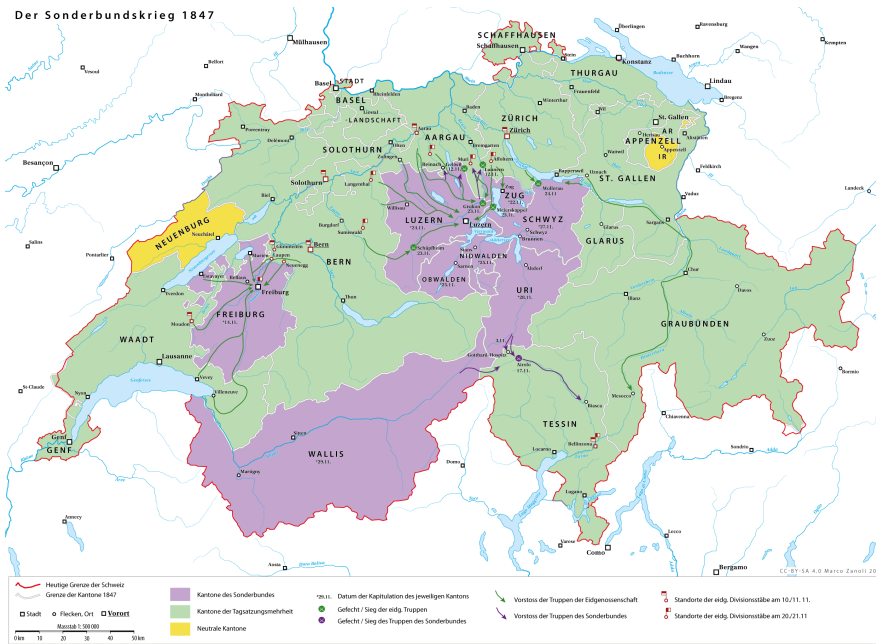


Geschichte Bundesverfassung

Franz. Revolution, Helvetik, Bundesverfassung



1798 Helvetische Republik. Bern stürzt und verliert seinen Staatsschatz

Auch im Oberaargau tanzt das Volk um den Freiheitsbaum. Die Zeit der "gnädigen Herren ist vorbei!" Die Oberaargauer Elite begrüsst Berns Sturz. Agent Geiser aus Roggwil schreibt: „Es läbe die Republik Helvetique“. 1798-1803 Der Oberaargau wird in drei Distrikte eingeteilt. Rütshelen ist im Distrikt Langenthal Teil der Agentur Lotzwil. 1803 Der Oberaargau bleibt bei Bern. Er formiert sich in den Oberämtern: Wangen(W) Aarwangen(A) Trachselwald(T). Rütshelen gehört jetzt zum Oberamt Aarwangen.

Ende 1813 biwakieren 1000 ausländische Soldaten

Zwischen dem 25. und 30. Dezember 1813 waren in Rütshelen ca. 1000 Soldaten und 170 Pferde der Alliierten Armeen gegen Napoleon stationiert. Die Rütshelcher mussten die Soldaten mit Brot, Fleisch, Wein (!) und „Zugemüs“ und die Pferde mit Heu und Hafer verfüttern. 1814 waren in Rütshelen zwischen dem 6. März und dem 9. April erneut Truppen mit Pferden stationiert. Nach den aufgeführten Bons waren es 166 Mann und 52 Pferde.

1803-1814 Mediation: Gelockerte Fremdherrschaft

Nach Bürgerkriegen zwischen Föderalisten und Anhängern der Helvetischen Republik gibt Napoleon der Schweiz eine Mediationsverfassung. Sie gibt den Kantonen eine gewisse Eigenständigkeit zurück und legt die meisten Kantonsgrenzen fest.

1815 Bundesvertrag: Neutralität und Staatenbund

Nach dem Sturz Napoleons anerkennen die europäischen Grossmächte die Neutralität der Schweiz und die heute gültigen Landesgrenzen werden fixiert. Der Bundesvertrag von 1815 fasst die verschiedenen eidgenössischen Bündnisse zu einem einzigen Staatenbund zusammen.

Neuordnung der Schweiz: Staatenbund von 22 Kantonen. Der Staatenbund ist zuständig für die Sicherheitspolitik. Die kantonalen Militärcorps verbinden sich zunächst ideell zu einem eidgenössischen Heer.

1826 Tagung in Langenthal (u.a. mit Pestalozzi & Albert Bizius) und Erinnerung an das erste Eidgenössische Fest in Langenthal "Das Rütli des 19. Jahrhunderts".

1847-1848 Sonderbundkrieg: Liberale gegen Konservative

Bei der Frage nach der Ausgestaltung des Bundes kommt es zu einem Bürgerkrieg zwischen liberalen und katholisch-konservativen Kantonen. Der Sonderbundkrieg endet mit dem Sieg General Dufour's liberalen Kräfte. 41 Rütshelcher kämpften auf der Seite der Tagsatzungskantone.

1848 Bundesverfassung: Demokratischer Bundesstaat

Die Bundesverfassung gewährt den meisten Bürgern - Männern - verschiedene Rechte und Freiheiten, u.a. das Stimm- und Wahlrecht. Auf Bundesebene wird das Zweikammersystem eingeführt, mit einem National- und einem Ständerat, welche den Bundesrat wählen. Einige Bereiche werden zentralisiert. Die Schweiz entwickelt sich zum einheitlichen Rechts- und Wirtschaftsraum.

Entstehung der Einwohnergemeinde Rütshelen

1867 regelt der Ausscheidungsvertrag die Rechts- und Besitzverhältnisse der Bürgergemeinde und der neuen Einwohnergemeinde.



Liberté, Egalité, Fraternité "Es läbe die Republic Helvetique"



Feldzuges gegen Napoleon im Winter 1813/14. 1000 Mann in Rütshelen stationiert.



General Dufour

